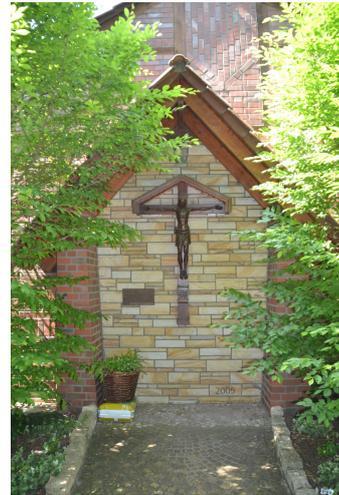


# Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.

|                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| <b>Bezeichnung:</b>              | Grabkreuz Schwering          |
| <b>Denkmalnummer:</b>            | 05554068_A_100               |
| <b>Anschrift:</b>                | Kleinemast 1<br>48691 Vreden |
| <b>Koordinaten (ETRS89-UTM):</b> | 353166.182 5765245.940       |
| <b>Tag der Eintragung:</b>       | 18.06.2008                   |
| <b>Klasse:</b>                   | Baudenkmal                   |
| <b>Status:</b>                   | Veröffentlichung             |



## Charakteristische Merkmale:

Nach der Restaurierung ist mit den eingefassten Beeten, einer Witterungsüberdachung und dem Fachgemäuer ein neues Denkmal geschaffen, das ein aktuelles Glaubenszeugnis darstellt, an dessen Erhaltung - wie bei Bildstöcken und Wegekreuze früherer Jahrhunderte- aus volkskundlicher Sicht ein öffentliches Interesse besteht. Das "Denkmal" ist nicht nur ein aktuelles Glaubenszeugnis, sondern dokumentiert mit dem Grabkreuz von Wilhelm Schwering auch den Konflikt der katholischen Jugendarbeit mit der staatlichen Hitlerjugend in der Zeit des Nationalsozialismus und hat daher auch einen hohen Symbol- und Erinnerungswert.

## Begründung:

Nicht vorhanden.

# Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.



## Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.

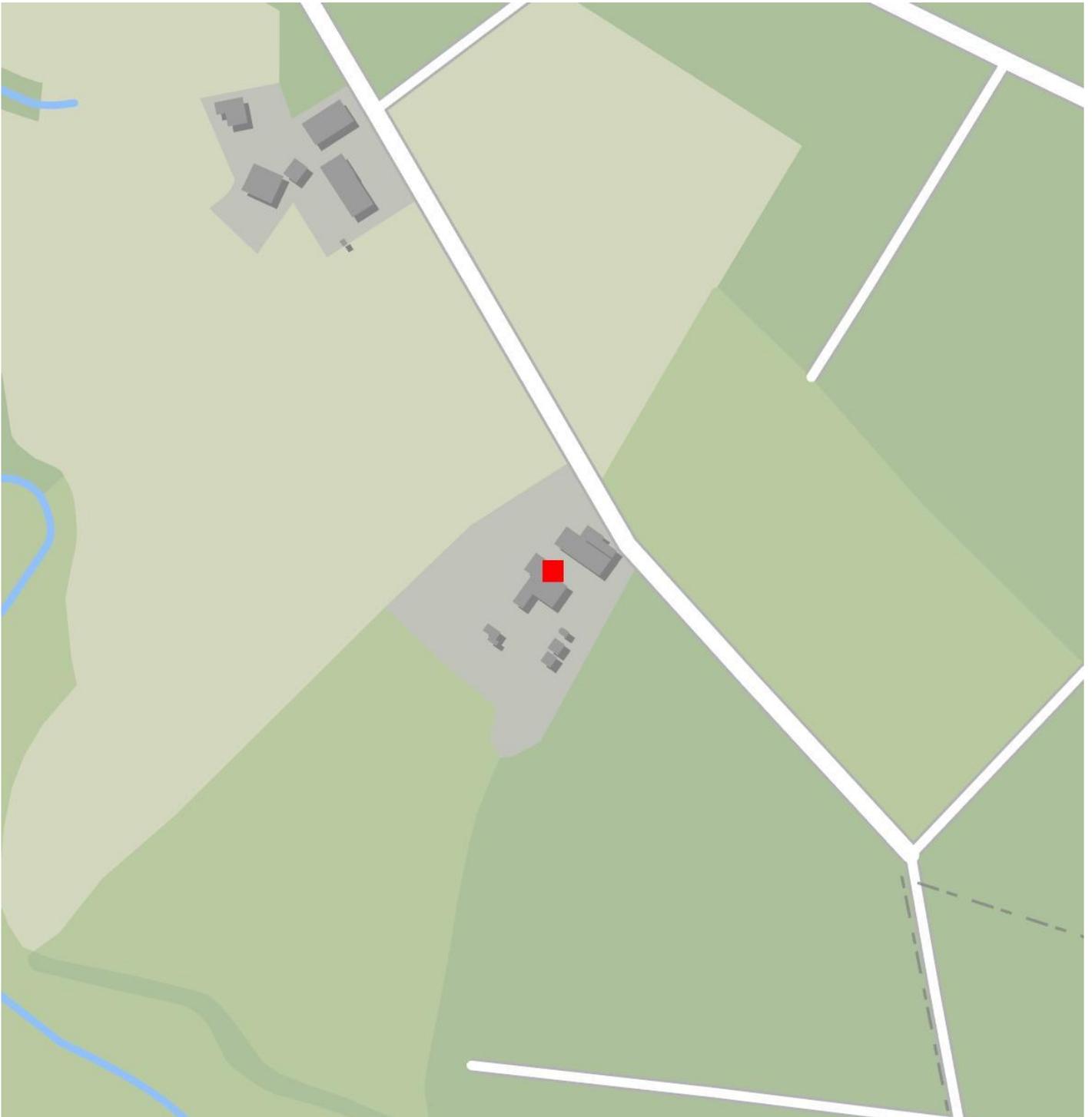


Ehemaliges Grabkreuz für Onkel Wilhelm Schwering, 1939 von einem Stuttgarter Bildhauer geschliffen. Wilhelm Schwering wurde in Vreden am 19. Juni 1907 geboren. Am Abend des 10. Februar 1939 erschlug ihn in Duisburg hinterücks ein Hitlerjunge, der ihn mit seinem Bruder Heinrich, damals Pfarrektor an Sankt Petrus-Canisius in Duisburg-Wanheimerort und später Stadtdechant in Duisburg, verwechselt hatte. Wilhelm Schwering wurde auf dem Friedhof in Vreden beigesetzt.

# Vereinfachter Auszug aus der Denkmalliste der Stadt Vreden



WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Auszug erfolgen nur nachrichtlich. Verbindliche Auskünfte erteilt die Untere Denkmalbehörde bei der Stadt Vreden.



Auszug aus:  
Die Basisk@rte – Kreis Borken  
Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020)  
©LandNRW/KreisBorken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM